

Lesung: Wolfgang Schröck-Schmidt und Carola Kupfer stellen in der Schlosskapelle ihren neuen historischen Roman vor

Reisen mit einem Hochstapler

Von unserem Redaktionsmitglied
Vanessa Schäfer

Das Autorenduo ist zurück! Nach „Nichts ist eine Kleinigkeit bei Hofe“ und „Johanna und der Medici-Schatz“ freuen sich Carola Kupfer und Wolfgang Schröck-Schmidt am Freitag, 19. Oktober, ihren neuen historischen Roman auf dem deutschen Buchmarkt präsentieren zu dürfen. Dabei entführt das Autorenspann erneut in das Großherzogtum Baden des 18. Jahrhunderts, begibt sich wieder auf einen historischen Ausflug in die höfische Welt.

Keine staubige Angelegenheit

„Die erstaunliche Reise des Jacob von Bardenfleth“ heißt die Neuerscheinung. „Dabei setzen wir uns augenzwinkernd mit den Reisen des Adels auseinander, die er unternommen hat, um die verstreute Verwandtschaft kennenzulernen“, so Kunsthistoriker Wolfgang Schröck-Schmidt, der in dem neuen Roman wieder ganze Recherchearbeit geleistet hat.

Wer glaubt, dass es ich bei dem dritten Roman des Autorenduos um einen trockenen Einblick in die Historie der Aufklärung handelt, der täuscht. Denn Adel ist nicht gleich Adel. „Jacob von Bardenfleth ist ein verarmter Adliger, der mit Erotica handelt, die er unter dem Ladentisch



Nach „Johanna und der Medici-Schatz“ dürfen sich die Leser nun über den neuen Roman von Carola Kupfer und Wolfgang Schröck-Schmidt freuen. ARCHIVBILD: LENHARDT

verkauft“, erklären die Autoren gegenüber unserer Zeitung.

Denn erotische Schriften und Bildbände seien schon zu jener Zeit beim gebildeten Bürgertum, dem Adel und auch dem Klerus besonders beliebt gewesen, wurden jedoch geheim, diskret und meist spurenlos vertrieben. Doch diese Spuren decken Carola Kupfer und Wolf-

gang Schröck-Schmidt auf vergnügliche Weise in ihrer neuesten Veröffentlichung auf, die sie bei einer Lesung am Freitag, 19. Oktober, sowie am Sonntag, 21. Oktober, in der Schwetzinger Schlosskapelle vorstellen.

Dort heißt es dann „Mein Name ist Jacob von Bardenfleth. Ich komme aus dem Norden von weit her

und bin auf Grand Tour“. Die Leser erwartet so eine humorvolle Kopie berühmter Grand Tours quer durch das Land und landen dabei nicht nur an sehenswerten Orten, sondern auch bei den schillernden Persönlichkeiten jener Epoche. Ob sich diese von Hochstapler Jacob blenden lassen? Gewiss, gibt der Lebenskünstler doch vor, im Dienste „seiner Kurfürstlichen Durchlaucht Carl Theodor“ unterwegs zu sein.

Frau kommt in die Quere

Mit seiner Passion für Bücher und seiner außergewöhnlichen Bildung gelingt es dem unter falschem Namen Reisenden, den Zugang zu Bibliotheken und geheimen Literaturschränken zahlreicher Schlösser und Klöster zu erhalten – schreckt dabei jedoch nicht vor kleinen Betrügereien und pikanten Geschäften zurück. Einen Strich durch die Rechnung droht ihm erst Aliénor von Imhoff zu machen, die nicht nur vor Selbstbewusstsein strotzt, sondern wunderschön ist, „auch wenn ihr Gesicht von Sommersprossen geradezu übersät“ scheint. Sie wird fortan zur größten Herausforderung bei Jacobs galanten Abenteuern. Eine vergnügliche Zeitreise für den Leser ist somit gewiss.

i Der Eintritt zur Lesung am Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr, und am Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr, in der Schlosskapelle ist frei. Um Voranmeldung unter Telefon 06202/665 07 90 wird gebeten.